

Bericht des U11-Referenten

Mein erstes volles Jahr als U11-Referent war von vielen Highlights geprägt. Im Jugendausschuss konnten wir viele Neuerungen, die zu mehr Engagement im Nachwuchsbereich führen, diskutieren und umsetzen. Mittlerweile hat sich das Kadertraining für U11/U13 SpielerInnen zu einem Fixpunkt in der Ausbildung unserer Talente etabliert. Herausheben möchte ich die Leistungen von Christoph Simoner, Martin Köberl und Attila Balaz, die bei diesen Trainings ihr Wissen in kindgerechter, professioneller Form an unsere jüngsten Talente weitergeben. Ich möchte aber auch die Vereine in die Pflicht rufen, die nominierten SpielerInnen auch zu diesen Trainings zu entsenden. Die Vereinstrainer sollten so oft wie möglich ebenfalls dabei sein, um die gelernten Inhalte auch in ihr wöchentliches Training einfließen lassen zu können.

Auch die Initiative der 3 großen Dachverbände UNION, ASKÖ und ASVÖ, die den Namen TALENTBASE AUSTRIA trägt, ist ein wichtiger Teil der ganzheitlichen, sportlichen und mentalen Ausbildung unserer größten Talente. In Graz (Indigo) und in Langenwang werden bereits Trainings mit professionellen Trainern veranstaltet und es wurden auch schon einige Spieler zu mehrtägigen Trainingslagern (in Leibnitz und Niederöblarn) entsendet. Der Erfolg gibt den teilnehmenden Vereinen recht, sich aktiv an solchen Initiativen zu beteiligen.

Österreichische Meisterschaften (Baden, 9./10./11. Juni 2017):

U11 Mannschaft Mix: Marlene Regner (UNZ), Emilio Wildling, Sebastian Haberl (LGW)

In der Vorrunde wurde Vorarlberg geschlagen und von Niederösterreich mussten wir eine Niederlage hinnehmen. Die Spiele gegen die anderen Vorgruppensweiten wurden alle gewonnen und somit konnte der Vierte Gesamtrang unter allen Bundesländern erreicht werden.

U11 Einzel männlich: Emilio Wildling, Sebastian Haberl.

Beide gewannen all ihre Vorgruppenspiele, hatten im Finalraster als Vorgruppenerste zuerst ein Freilos und konnten dann ihre Achtelfinalspiele ebenso gewinnen. Erst im Viertelfinale scheiterte Emilio am späteren Staatsmeister Julian Fellingner und Sebastian am stark aufspielenden Julian Rzihauschek. Schade war aus steirischer Sicht, dass einige U11-Spieler, die schon in der Österreichischen Nachwuchssuperliga gute Ergebnisse abgeliefert haben, den Weg nach Baden nicht gefunden haben. Für nächste Saison wünsche ich mir mehr Spieler in grünen Pantherleibchen in der Halle zu sehen.

U11 Einzel weiblich: Marlene Regner, Sabrina Tychi (UNZ), Daniela Mitar (AFUE), Dorothea Alexandru (BEBU).

Marlene, Sabrina und Daniela erreichten vordere Plätze in ihren Vorrundengruppen und qualifizierten sich für den Finalraster. Dorothea konnte einen Satzgewinn gegen die Vorgruppensiegerin als Erfolg verbuchen. Marlene erreichte das Achtelfinale, Sabrina und Daniela sogar das Viertelfinale. Eine starke Leistung unserer Teilnehmerinnen.

Insgesamt möchte ich den „STEIRISCHEN TEAMGEIST“ hervorheben. Alle Spieler und Betreuer waren füreinander da und unterstützten sich gegenseitig. Besser kann man sich auf österreichischer Ebene nicht präsentieren, es fehlten leider nur die zählbaren Ergebnisse in Form von Medaillen, wir sind aber vielfach sehr knapp dran – ein Versprechen für die Zukunft...

Steirische Meisterschaften (Voitsberg, 13./14. Mai 2017)

Unzmarkt und Langenwang sind die großen Abräumer:

Marlene Regner (UNZ): 1. Einzel w, 1. Doppel w, 2. Mixed Doppel U13
Sabrina Tychi (UNZ): 3. Einzel w, 1. Doppel w, 2. Doppel w U13
Daniela Mitar (AFUE): 2. Einzel w, 2. Doppel w, 3. Einzel w U13, 3. Doppel w U13
Emilio Wildling (LGW): 1. Einzel m, 1. Doppel m, 1. Mannschaft
Sebastian Haberl (LGW): 2. Einzel m, 1. Doppel m, 1. Mannschaft, 2. Mixed Doppel U13
Max Urdl-Neuhold (GRS): 3. Einzel m, 2. Doppel m, 3. Doppel m U13

Mannschaftsbewerb: 1. TTS Langenwang, 2. WSV Liezen, 3. USV Indigo Graz

Bei den gesamt 18 Burschen und 8 Mädchen war die Begeisterung für unseren Sport allgegenwärtig. Die vielen knappen Partien und sehr emotionalen Begegnungen begeistern immer wieder die vielen Betreuer und Zuschauer. Auch der Zusammenhalt und Sportsgeist zwischen den Kids, egal aus welcher Region oder von welchem Verein sie kommen, ist erwähnenswert. Da können sich einige Betreuer und Eltern etwas davon anschauen.

Österreichische Nachwuchssuperliga:

In dieser Spielsaison nahmen mehr steirische Spieler und Spielerinnen als in den Vorjahren an den Qualifikationsbewerben zur ÖNSL teil. Insgesamt stellten wir 11 Teilnehmer.

Die U11-Burschen müssen im U13-Bewerb starten, dementsprechend ist es fast unmöglich einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Der einzige Steirer, der den Einstieg im 4. Durchgang in Linz schaffte, ist Sebastian Haberl aus Langenwang, ich bin schon gespannt, wie er sich im Herbst in Kapfenberg in Gruppe 7 schlagen wird.

Bei den Mädchen spielen alle Altersgruppen bis U18 in einer Qualifikation für die dritte Gruppe. Da ist ein 11. Platz von Marlene Regner (UNZ) im 4. DG in Linz, sie wurde beste U11-Spielerin, als besonders erwähnenswert zu sehen.

| | 1.DG | 2.DG | 3.DG | 4.DG |
|---------------------------|-------|---------|-------|---------------|
| | STMK | KTN/SBG | NÖ | OÖ |
| Sebastian Haberl (LGW) | 13/40 | - | - | 7/40 Einstieg |
| Emilio Wildling (LGW) | 26/40 | - | 17/31 | 25/40 |
| Jona Paul (LGW) | 35/40 | - | - | - |
| Max Urdl-Neuhold (GRS) | 37/40 | - | - | - |
| Meris Turnadzic (LIZ) | - | - | - | 14/40 |
| Daniel Frehsner (LIZ) | - | - | - | 22/40 |
| Stefan Mörschbacher (LIZ) | - | - | - | 31/40 |
| Marlene Regner (UNZ) | 12/18 | - | - | 11/33 |
| Sabrina Tychi (UNZ) | 16/18 | - | - | 21/33 |
| Christina Fritz (UNZ) | 17/18 | - | - | - |
| Dorothea Alexandru (BEBU) | - | - | - | 33/33 |

Steirische Nachwuchssuperliga:

Einige U11-SpielerInnen machen den etablierten U13-SpielerInnen oftmals das Leben schwer. Sebastian Haberl gelingt der Sprung bis in Gruppe 4 (U15) und wird dort im 4. Durchgang sogar Dritter! Emilio Wildling spielt immer in Gruppe 5, Max Urdl-Neuhold spielt sich von der 6. Gruppe bis in Gruppe 5. Als bestes Mädchen kämpfte sich Marlene Regner von der U11-Gruppe 7 bis in die U13-Gruppe 6. Man erkennt schon eine klare positive Entwicklung der Spieler, die regelmäßig an den angebotenen Trainings teilnehmen.

U11-Rangliste Steiermark:

Gesamt: 33 aktive U11-SpielerInnen

Größte Vereine: Liezen (5), Indigo Graz und Übelbach (4), Langenwang und Unzmarkt (3).

Männlich: 1. S. Haberl (LGW), 2. E. Wildling (LGW), 3. M. Turnadzic (LIZ)

Weiblich: 1. M. Regner (UNZ), 2. S. Tychi (UNZ), 3. D. Mitar (AFUE)

Die Einführung der „neuen“ Rangliste der Altersklassen U11 und U13, die auf den Ergebnissen der NSL und ÖNSL beruht, also nur auf Spielen von Nachwuchsspielern untereinander, hat sich als notwendig und richtig erwiesen, denn die RC-Rangliste hat in diesen Altersklassen keine Aussagekraft über die wirkliche Spielstärke. Im Vorstand kam schon der Wunsch nach einer Erweiterung um die Ergebnisse der steirischen und Österreichischen Meisterschaften. Durch die Reform der Nachwuchsligen wird an der Neuaufstellung der Kriterien schon gearbeitet.

Kids-Cup

Den letzten Absatz habe ich aus meinem letztjährigen Bericht übernommen:

Ein besonderes Anliegen ist mir der Kids-Cup-Steiermark. In Langenwang wurden bereits 4 Kids-Cups ausgetragen, wo die jüngsten Talente (U9 und U11) ihr Können nicht nur im Tischtennis, sondern auch in lustigen Geschicklichkeitsbewerben, zeigen können. Ich rufe alle Vereine auf, auch einen Kids-Cup zu veranstalten. Gemeinsam können wir den Tischtennissport für unsere Jugend und somit unsere Zukunft noch attraktiver machen.

Noch hat kein Verein Interesse an der Austragung eines Kids-Cup außerhalb Langenwangs gezeigt. Deshalb nochmals mein Aufruf dafür: Ich helfe euch gerne bei der Organisation und Abwicklung!

U11-Miniunterstufenreferent Thomas Wildling